

61550 - Summer School: Future Media Makers. Digital Communication & Content Creation

61550 - Summer School: Future Media Makers. Digital Communication & Content Creation

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	61550
Eindeutige Bezeichnung	SumSchoolFut-01-BM-M
Modulverantwortlich(e)	Dr. Möller, Christian (christian.moeller@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Dr. Bretthauer, Suse (suse.bretthauer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Dickel, Petra (petra.dickel@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de) Prof. Dr. Manzke, Robert (robert.manzke@haw-kiel.de) Dipl.-Regisseur Mertens, Christian (christian.mertens@haw-kiel.de) Dr. Möller, Christian (christian.moeller@haw-kiel.de) Prof. Dr. Rupert-Kruse, Patrick (patrick.rupert-kruse@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Englisch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - MMP - Multimedia Production Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 4, 5, 6, 7
Studiengang: B.A. - ÖuU - Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 4, 5, 6, 7
Studiengang: M.A. - AK - Angewandte Kommunikationswissenschaft Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3
Studiengang: M.A. - MK - Medienkonzeption (SoSe 2018, V1) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3
Studiengang: M.A. - MK - Medienkonzeption (SoSe 2026, V2) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Medienproduktion: Vertiefung technischer und gestalterischer Kenntnisse in den Bereichen Video-Editing, Podcast-Erstellung, Reels und Interviewführung.
 Technologische Trends: Verständnis und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) und kreativen Technologien im Kontext moderner Medienlandschaften.
 Storytelling: Beherrschung von Erzähltechniken für digitale Plattformen, um komplexe Inhalte zielgruppengerecht aufzubereiten.

Agiles Arbeiten & Hands-on: Anwendung praxisorientierter Methoden zur schnellen Umsetzung von Medienprojekten
 Analytisches Denken: Fähigkeit, die Entwicklung der Medienproduktion von der Vergangenheit bis in die Zukunft kritisch zu analysieren und einzuordnen.
 Projektmanagement: Strukturierte Planung und Durchführung digitaler Content-Creation-Prozesse unter Berücksichtigung von Zeitvorgaben und technischen Ressourcen.

Interkulturelle Kollaboration: Zusammenarbeit in international zusammengesetzten Teams mit Studierenden aus aller Welt zur Förderung des globalen Austauschs.
 Kommunikationsfähigkeit: Professionelle Präsentation von Projektergebnissen und aktiver fachlicher Austausch in englischer Sprache.
 Netzwerkbildung: Aufbau von fachspezifischen Kontakten durch Exkursionen und gemeinsame Aktivitäten

Selbstorganisation: Eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten in einem fremden kulturellen und akademischen Umfeld während der zweiwöchigen Intensivphase.
 Reflexionsfähigkeit: Einschätzung der eigenen kreativen Stärken und Identifikation von individuellem Entwicklungsbedarf im Bereich digitaler Medien.
 Anpassungsfähigkeit: Souveräner Umgang mit neuen Technologien und wechselnden Anforderungen in einem dynamischen, digitalen Arbeitsumfeld.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Das Curriculum der Summer School ist als intensiver, praxisorientierter Workshop konzipiert, der den gesamten Workflow moderner Medienproduktion abbildet – von der ersten Idee bis zum fertigen digitalen Produkt. Die Inhalte gliedern sich in drei thematische Säulen:</p> <p>1. Digitale Content-Creation & Storytelling Im Zentrum steht die Vermittlung moderner Erzähltechniken für soziale Medien und digitale Plattformen. Die Studierenden lernen, wie man Narrative für Kurzformate wie Instagram Reels, TikToks oder mobile Reportagen entwickelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Produktion von Podcasts, wobei die Teilnehmenden den Umgang mit professionellem Audio-Equipment und Schnittsoftware erlernen.</p> <p>2. Technologie-Integration & Künstliche Intelligenz Die Summer School greift die aktuelle Transformation der Medienbranche auf. Ein wesentlicher Teil der Inhalte widmet sich dem Einsatz von KI-Tools in der Content-Erstellung. Hierbei geht es nicht nur um die technische Anwendung (z. B. generative KI für Bild und Ton), sondern auch um die kritische Reflexion: Wie verändern Algorithmen unsere Wahrnehmung? Welche ethischen Standards müssen bei der KI-gestützten Produktion eingehalten werden?</p> <p>3. Angewandte Medienpraxis und Exkursionen Theorie wird direkt in die Praxis übersetzt. Die Studierenden realisieren in Kleingruppen eigene Medienprojekte. Ergänzt wird die Arbeit durch Exkursionen zu Medienhäusern oder kulturellen Institutionen im norddeutschen Raum (z. B. in Kiel oder Hamburg). Diese Einblicke in die professionelle Praxis ermöglichen es den Teilnehmenden, die gelernten Inhalte mit den Anforderungen des realen Arbeitsmarktes abzugleichen.</p>
Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Übung	2
Seminar	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Regelmäßige aktive Teilnahme an der gesamten Summer School.
61550 - Projektbezogene Arbeiten	<p>Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein</p> <p>Benotet: Ja</p>

Sonstiges	
Sonstiges	Summer School in Kooperation mit dem International Office. Die Zulassung der Teilnehmenden erfolgt über das IO.